

## „Wo bitte geht´s nach Palästina?“ Deutsche Jugendliche begegnen palästinensischen Flüchtlingen (**Sequenzierte Fassung in 31 Kapiteln**)

Film von Stefanie Landgraf und Johannes Gulde / © Terra Media Corp. Telefon (0 89) 3543118, E-Mail [info\(at\)terramedia-online.de](mailto:info(at)terramedia-online.de), Internet <http://www.terramedia-online.de>

### Medienpaket – Inhaltsangabe

**1. GRUSSWORT** zum Medienpaket von Pater Rainer Fielenbach

**2. BEGLEITHEFT** zum Film mit den Anhängen "**Was ist gerecht?**"- (Peter Vonnahme) und "**Hintergrund Staatsgründung Israel**" (Landgraf & Gulde)

**Auszüge aus dem Begleitheft:**

...Hilfreich, und in der unterrichtlichen Praxis bereits seit 2011 erprobt, ist die Verwendung des ungewöhnlichen Schulbuchs „**Die Geschichte des Anderen verstehen lernen – Israelis und Palästinenser**“, das vom Israelisch - Palästinensischen Friedensinstitut PRIME erarbeitet wurde. (**Siehe dazu auch unser Medienpaket „Wir weigern uns Feinde zu sein - den Nahostkonflikt verstehen lernen“**) Es liefert Ihnen als Pädagogin und Pädagoge eine methodisch-didaktisch fundierte Grundlage für die Behandlung des komplexen Themas in den Lehrplänen des Gymnasiums und der Realschule. (In deutscher Übersetzung als PDF – Datei in **Ordner 03**)...

**Lernziele, Kompetenzgewinn und Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards**  
**Die Jugendlichen können –**

**Inhalte einer Dokumentation erfassen und auswerten,**

einen Teilaspekt eines internationalen Konflikts analysieren und einordnen,

**über das Geschichtsbuch von PRIME die Probleme bei der Darstellung eines komplexen Konflikts aus der israelischen und palästinensischer Perspektive benennen und diskutieren,**

verstehen, dass geschichtliche Ereignisse und Fakten sehr unterschiedlich interpretiert werden können, dass es nicht nur eine geschichtliche Wahrheit gibt, **erkennen, daß ein religiös begründeter Anspruch auf Land mit geltendem Völkerrecht unvereinbar ist,**

erkennen und erklären, dass der Nahostkonflikt nur unter Berücksichtigung der historischen Wurzeln verstanden werden kann,

**Möglichkeiten von zivilem Widerstand erläutern,**

die Situation der Palästinenser in Libanon und im Westjordanland aus Sicht der Palästinenser und der beiden Israelis im Film darstellen,

**Möglichkeiten des Lebens und Überlebens in einer Krisenregion problematisieren,**

erkennen und nachvollziehen, dass zwischen den Konfliktparteien Dialog und Verständigung auf Grundlage der Anerkennung von Völkerrecht und universeller Menschenrechte möglich wäre,

**die meinungsbildende Macht von Medien aufzeigen und problematisieren**

**3. Textbuch des Friedensforschungsinstitut PRIME „Die Geschichte des Anderen verstehen lernen – Israelis und Palästinenser“** Es beschreibt die israelische und palästinensische Geschichte des 20. Jahrhunderts aus den gegensätzlichen Perspektiven der beiden Konfliktparteien. Eine Spalte bildet die **israelische Sicht** auf die Ereignisse ab, daneben findet man die **palästinensische Sicht**. Zu denselben Fakten gibt es

unterschiedliche Interpretationen. Das Jahr 1948 etwa erinnern die Israelis als das Jahr der Staatsgründung und des Unabhängigkeitskriegs, für die Palästinenser ist es das Jahr der Katastrophe („al-Naqbah“) und Vertreibung aus ihrer Heimat. Dieser Ansatz favorisiert keine Seite der Konfliktparteien und läßt das jeweilige Narrativ (Erzählung / Geschichtsbild) – so unterschiedlich und gegensätzlich es auch sein mag - gelten.

**4 Vollständiger Text des Films** einschließlich der Tagebuchtexte von Yasmin und Rap - Texte von ENZ

**5 Flucht und Vertreibung der Palästinenser.** Die „Nabka – Ausstellung“ in Deutschland. Umfassende Materialien zur Flucht und Vertreibung der Palästinenser.

**6 Forschungsergebnisse des israelischen Politikwissenschaftler Ilan Pappé**

Über sein Buch »Die ethnische Säuberung Palästinas«, fortgesetzte Besatzung und Schritte zum Frieden im Nahen Osten. (Das Buch ist seit Oktober 2014 wieder erhältlich)

**7 Palästinensische Fluechtlinge heute**

10 Dokumente über Status und Rechtslage palästinensischer Flüchtlinge

**8 Internationales Recht / Völkerrecht**

Der Konflikt im Lichte des Voelkerrechts, 5 Dokumente

**9 Die israelische Besatzungs- und Siedlungspolitik**

„Der israelische Siedlerkolonialismus“, „EU-Boycott empooert Israels Regierung“ ua

**10 Antisemitismus vs Antizionismus, eine notwendige Inhaltsklärung**

„Antizionismus ist nicht Antisemitismus“, „Die Ursachen des Zionismus“ ua

**11 Jüdische Geschichte und Antisemitismus**

„Studie Antisemitismus“, „Juedisch - Deutsche Geschichte im Unterricht“ ua

**12 Der Jüdische National Fond (JNF)**

„Der Juedische National Fond und die Nakba“ ua

**13 Lesen Juden und Christen dieselbe Bibel?**

Brownfeld: „Religioeser Zionismus“, Jochen Vollmer:„Der Israel-Palaestina-Konflikt“ ua

**14 Der Nahostkonflikt in den Medien**

„Der Nahostkonflikt in den deutschen Medien“ ua

**15 Meinungsfreiheit und Medien**

Judith Butler:„Ich bin tief verletzt“, R.Verleger:„Text eines nicht gehaltenen Vortrags“ ua

**16 Jüdische Stimmen**

Offener Brief: „Loeschen Sie den Namen meines Großvaters“ ua

**17 UN Resolutionen- KARTEN**

**18 Arbeitsblätter** Die Geschichte der Anderen, 2\_ Warum sollen die durch einen

Checkpoint?, 3\_ Rap\_Tss-das Leben in einem besetzten Land, 4\_ Widerstand mit Kunst

und Musik, 5\_ Freiheit als natuerliches Recht, 6 - 12\_Filmanalyse, 13\_ Medienanalyse

„Nahostkonflikt“ als Projektarbeit, 14\_Juedische Siedlerin

**19 Recherche im Internet - Literatur**

LINKLISTE (16 Seiten) für INTERNET-RECHERCHE, Literaturliste, Buch Rezensionen

**20 Themen- Diskussionen**

12 Dokumente ua Rolf Verleger: "Wahlprüfsteine" zum Verhältnis zu Israel

**Verkauf durch FILMSORTIMENT.de**

Medienhandel Kay Gollhardt e.K. Peutestraße 69, 20539 Hamburg

Tel.: 49 (0) 40/ 790 077 44 Fax: 49 (0) 40/ 380 178 884 13

[info@filmsortiment.de](mailto:info@filmsortiment.de) <http://www.filmsortiment.de/0/titelsuche/wo-bitte.html>